

II - 1981 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1040 P

1987 -10- 20

A N F R A G E

der Abgeordneten Buchner und Kollegen  
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft  
betreffend Einsatz von öffentlichen Mitteln der Wildbach- und  
Lawinenverbauung für die Anlage von neuen "Schi-autobahnen" am  
Kasberg (Gemeinde Grünau OÖ) bzw. Feuerkogel (Gemeinde Ebensee OÖ).

Am Kasberg und am Feuerkogel werden riesige Spreng- und Erdbe-  
wegungen zur Schaffung von neuen Schi-Abfahrten durchgeführt bzw.  
befinden sich diese Arbeiten in Fertigstellung. Abgesehen vom  
ökologischen Wahnsinn dieser naturzerstörerischen Eingriffe  
(Abholzung von Schutzwald, Beginn der Verkarstung, Zerstörung  
des natürlichen Gleichgewichts, Gefahr von Bodenerosion, Ver-  
mürung, Hochwässern etc.) ist es völlig unverständlich, daß z.B.  
konkret am Kasberg mehrstöckige Lawinenverbauungen durch die  
Wildbach- und Lawinenverbauung um einen Aufwand von -zig Millionen  
Schilling errichtet werden bzw. wurden, um die Schiabfahrten  
lawinensicher zu machen.

In anderen Ländern ist der Pistenbau auf Grund der immer häufiger  
werdenden "Naturkatastrophen" eingestellt worden.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten  
an Sie folgende

A N F R A G E

- 1) Halten Sie es für sinnvoll und gerechtfertigt, daß in Öster-  
reich immer noch weitere neue Schipisten erschlossen werden  
oder werden Sie sich für ein generelles Verbot einsetzen?
- 2) Halten Sie es für sinnvoll und gerechtfertigt, daß öffentliche  
Gelder für die Lawinenverbauung von natur- und landschaftszer-  
störerischen "Schi-Autobahnen" eingesetzt werden?
- 3) Welche Beträge wurden konkret für die Lawinenverbauung am  
Kasberg verwendet, wieviel öffentliche Gelder wurden dort  
bzw. werden am Feuerkogel eingesetzt?